

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 58 (1916)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Erklärung dieser Verschiedenheit kommt die Tatsache in Betracht, dass die Drüsenverhältnisse beim Menschen von denjenigen beim Rind verschieden sind. Ferner ist beim Menschen die Uterusmucosa von der Geschlechtsreife bis zum Climacterium durch die Menstruationsperioden in einem anhaltenden Wechsel begriffen. Die Veränderungen zwischen den Brunstzeiten sind bei der Kuh nicht untersucht, aber nach den Symptomen zu beurteilen, stehen sie hinter denjenigen der Menstruation weit zurück. *Guillebeau.*

Schornagel. Beitrag zur Wertbestimmung der Tuberkulinprobe beim Huhn nach van Es und Schalk. Zeitschrift für Infektionskrankheiten der Haustiere. 17, 1915. S. 170.

Van Es und Schalk versuchten, die Tuberkulose der Hühner mit Hilfe der intrakutanen Applikation von Tuberkulin (Moussu und Mantoux) zu diagnostizieren. Die Resultate waren recht befriedigende. Denn von den tuberkulösen Tieren (durch Sektion festgestellt) reagierten 97,77% positiv, von gesunden Hühnern 91,53% negativ. Schornagel führte die Reaktion an 10 Hühnern aus. Die intrakutane Injektion des 50%igen Rohtuberkulins erfolgte an einem Kehllappen. Der andere Kehllappen diente als Kontrolle. Die Reaktion bestand in einer ödematösen Anschwellung des injizierten Lappens. Von 5 tuberkulösen Hühnern (durch Sektion festgestellt) reagierten 4 positiv, 1 negativ (dieses letztere hatte sich höchstwahrscheinlich nach der Probe infiziert), die 5 gesunden Hühner reagierten alle negativ. *W. F.*

Neue Literatur.

Jahresbericht über die Leistungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin. Herausgegeben von Prof. Dr. med. et phil. et med. vet. W. Ellenberger und Prof. Dr. med. et med. vet. W. Schütz. Redigiert von Wilhelm Ellenberger und Otto Zietzschmann. Vierund-

dreissigster Jahrgang (Jahr 1914). Berlin 1916. Verlag von August Hirschwald.

Das Erscheinen des vorliegenden Jahresberichtes hat sich durch die Kriegersereignisse begreiflicherweise wesentlich verzögert. Man muss sich nur wundern, dass dieses Werk überhaupt noch in diesem Umfange herausgegeben werden konnte (297 Seiten). Es fehlt in diesem Jahrgang bloss die Besprechung der russischen und kroatischen Literatur; die englische, französische und amerikanische Literatur ist unvollständig berücksichtigt. Ebenso ist das Kapitel „Statistisches über das Vorkommen der Tierseuchen“ diesmal ausgefallen. Alle diese Lücken, verursacht durch die militärische Inanspruchnahme eines Teiles der Mitarbeiter und das Ausbleiben oder den verspäteten Eingang der Zeitschriften, sollen wenn möglich im Bericht des Jahres 1915 ausgefüllt werden.

Nicht genug kann auf dieses vorzügliche Sammelwerk hingewiesen werden, das auch in dieser, durch die Zeitumstände aufgezwungenen reduzierten Form eine sehr erfreuliche Leistung darstellt und eine Fülle neuer Anregungen bringt. Möge daher auch dieser Jahrgang die ihm gebührende Beachtung und recht viele Abnehmer unter den Herren Kollegen finden. *E. W.*

Offizielle Mitteilung.

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

Der Vorstand der Gesellschaft hat einstimmig beschlossen, im Frühling 1916 in Luzern eine Sitzung abzuhalten.

Der Aktuar: Dr. Salvisberg.
